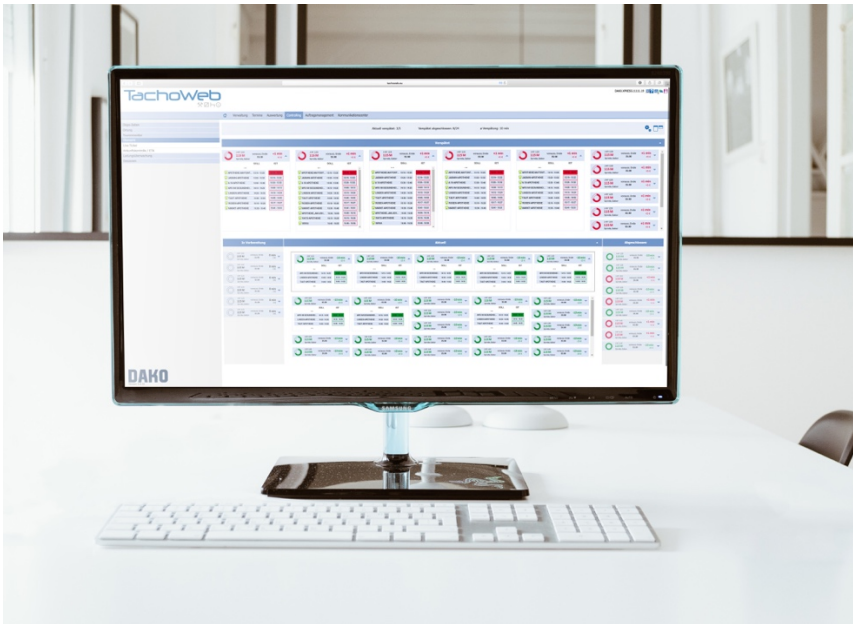


## PRESSEINFORMATION



NUFAM 2017 / Transportmanagement

### **DAKO schafft Sicherheit und Transparenz für Verkehrsleiter**

TachoWeb stärkt Transportunternehmen durch intelligente Datenverknüpfung – Verkehrsleiterhaftung schließt Lücke bei Risikoeinstufung – GPS-Daten helfen bei Automatisierung – Neues Spesenmodul verbant Zettelwirtschaft – Plug&Play-Hardware zur Ortung von leichten Nutzfahrzeugen – Intelligente Tourenoptimierung schafft Planungssicherheit

Jena, 30. August 2017 – **Zur NUFAM vom 28. September bis 1. Oktober 2017 in Karlsruhe zeigt DAKO, wie aus sinnvoll vernetzten Daten in der Fuhrparkmanagementplattform TachoWeb handfeste Vorteile für Transportunternehmen entstehen. Dreh- und Angelpunkte bilden dabei Sicherheit und Effizienz von Prozessen und wertvolle Services für Kunden. Zusätzlich zur Sozialverstoßauswertung haben Verkehrsleiter jetzt auch die Möglichkeit, den Überblick beim Haftungsrisiko zu wahren. Neue Funktionen wie das GPS-basierte Spesenmodul und Hardware für die Ortung von Mischfuhrparks erhöhen die Transparenz im Fuhrpark weiter. Die DAKO stellt aus in Halle 2 Stand C 225.**

Nur Daten zu sammeln, nützt Transportmanagern im Alltagsgeschäft wenig. Erst die tiefe Verknüpfung und intelligente Auswertung der Informationen bringt relevante Ergebnisse in den Vordergrund. Gemeinsam mit der Live-Bereitstellung der ausgewerteten Daten ermöglicht das Zeit- und Kosteneinsparungen. Mit den vorgestellten Funktionen in der Transportplanungsplattform TachoWeb schafft

DAKO neue Zusammenhänge zwischen Daten und nimmt Fuhrparkunternehmen so Aufgaben ab.

Ein essenzielles Tool für Verkehrsleiter hat DAKO neu in die Auswertungen eingebracht. Neben den umfangreichen Informationen zu den Lenk- und Ruhezeiten nutzt TachoWeb die Daten zu Sozialverstößen nun auch, um das Haftungsrisiko für das Unternehmen zu bestimmen. Im Hinblick auf die so genannte „Todsündenliste“, die Anfang dieses Jahres durch die EU-Verordnung 2016/403 erweitert wurde, riskieren Transportunternehmen bei schweren und schwersten Verstößen im schlimmsten Fall den Verlust der Zulassung. Mit der Einschätzung des Risikostatus auf dem Dashboard und detailliert in einem gesonderten Report behalten Fuhrparkleiter die Übersicht und können bei drohender HöchstEinstufung Gegenmaßnahmen ergreifen, um weitere Verstöße zu vermeiden.

Damit Regelverletzungen gar nicht erst entstehen, gibt DAKO Transportmanagern weitere Werkzeuge an die Hand. So zählt etwa auch ein ungültiger Führerschein oder Fahrerkarte zu den schwerwiegenden Verstößen. TachoWeb ermöglicht es, die Ablauftermine dieser Dokumente im Blick zu behalten und sendet Erinnerungen, wenn diese anstehen. Über die Führerscheinkontrolle per RFID-Label an einer internen oder öffentlichen DAKO-TachoStation können sich Fuhrparkmanager außerdem absichern. Auch der aktuelle Stand bei Lenkzeitregelungen ist gewährleistet. So ist DAKO der einzige Anbieter am Markt, der bereits heute in der Verstoßauswertung digitaler Tachografendaten den grenzüberschreitenden Personenfernverkehr sowie die Nahverkehrsregelung für Busse berücksichtigt. Damit sind Lenk- und Ruhezeitverstöße ausgeschlossen, die aufgrund eines Bezugs auf veraltete Vorschriften entstehen könnten. Die Instrumente zur Verkehrsleiterhaftung geben Transportunternehmen Sicherheit und helfen bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Weiteres DAKO-Highlight zur Messe ist der Ausbau der GPS-Datennutzung. Das neue Spesenmodul im TachoWeb minimiert den Aufwand der Spesenberechnung durch die Integration von GPS-Daten und automatisiert so den Bürokratieakt. Internationale Spesensätze werden bei Grenzüberschritt automatisch angepasst, damit entfällt die manuelle Eingabe. Ebenso kann das Modul den Aufenthaltsort eines GPS-fähigen Fahrzeugs mit den hinterlegten Adressdaten des Fahrers und des Unternehmens abgleichen und ermöglicht so Rückschlüsse auf Übernachtungen im Fahrzeug und Unterbrechungen der Abwesenheit. Durch die automatischen Anpassungen können Fuhrparkleiter ihre Spesenabrechnungen wesentlich schneller erledigen und erhalten präzisere Angaben. Individuelle Konfigurationsmöglichkeiten bei Zuschlägen gehören ebenfalls zur Erweiterung der Spesenfunktionen.

Außerdem stellt das High-Tech-Unternehmen zur NUFAM eine Plug&Play-Hardware vor, die GPS-Daten von leichten Nutzfahrzeugen überträgt und so das Tracking von Mischflotten ermöglicht. Der OBD II-Tracker kommuniziert mit der Fuhrparkmanagementsoftware TachoWeb sowie den Branchenlösungen für Transporter und PKW, die etwa im Bereich Pharmalogistik und von Pflegediensten genutzt werden. So erhalten auch Transportunternehmen mit kleineren Fahrzeugen Zugang zu den Telematikfunktionen im TachoWeb, wie beispielsweise die Ortung mit Standortanzeige oder Geofencing sowie den erneut verbesserten Tourenmonitor von TachoWeb. Hier haben Flottenmanager nicht nur den Verlauf der geplanten Touren live im Blick, sondern können auch Ankunftszeiten und Abweichungen schnell erkennen. Die verschiedenen Ansichten konzentrieren sich dabei jeweils auf spezifische Aspekte der Tourenverfolgung. Verspätungen und von Verspätung gefährdete Touren werden ebenso hervorgehoben wie kritische Statusmeldungen. Zuverlässige Angaben zum aktuellen Ankunftszeitpunkt runden den Tourenmonitor ab. So wissen Disponenten früh, ob Lieferfenster eingehalten werden oder ob sie regulierend eingreifen müssen. Dem Tourenmonitor vorgelagert ist die intelligente Tourenplanung. Die simultane Kostenanzeige und integrierte Streckenoptimierung runden die Tourenfunktionen ab.

#### **DAKO GmbH**

In der immer stärker digitalisierten Welt sind innovative Konzepte im Transportmanagement gefragt, denen die DAKO GmbH mit ihren Entwicklungen von telematikgestützten, individuell zugeschnittenen Plattformen für unterschiedliche Zweige der Logistikbranche Rechnung trägt. Durch Digitalisierung und Vernetzung der Daten von Fuhrpark und Fahrern optimieren die DAKO-Produkte Transportprozesse und ebnen so den Weg in die Logistik 4.0. Als Vorreiter auch bei Projekten im Bereich Elektromobilität nimmt die DAKO eine wichtige Rolle am Innovationsstandort Jena ein.

#### **Pressekontakt:**

<b>DAKO</b> GmbH
Tina Gersuni (Teamleitung Marketing/PR) Brüsseler Str. 7-11 D-07747 Jena Telefon: +49 (0)3641-5998-380 E-Mail: <a href="mailto:tina.gersuni@dako.de">tina.gersuni@dako.de</a>